

es in ganz Baiern bis an die Grenze nur 3 Fl. 54 Kr. kostet. Weis war dies schon ein enormer Profit für die österreichischen Finanz...

ganze Länge auf dem Verdeck 255 Fuß. Die größte Breite hat 54 Fuß, die Höhe 41 1/2 Fuß. Das Gewicht des ganzen Schiffes...

Man sagt mir übrigens, Prinz Napoleon habe die Sendung, auch den Prinzen von Preußen zu einem Besuche nach Paris einzuladen...

Großbritannien.

London, 27. Septbr. Die Rückreise des Hofes aus Balmoral soll auf den 15. des nächsten Monats anberaumt sein. Die Königin...

Frankreich.

Paris, 27. Septbr. Wie ich erfahre, ist eine Konvention dem Vertrage von Tientsin beigefügt, welcher zufolge Frankreich und England...

Russland.

Warschau, 27. Septbr. [Der Kaiser. — HoFGäste. — Gerechtigkeit.] Die Anwesenheit des Kaisers in Warschau dürfte etwas länger dauern...

Triest, 26. September. [Einien Schiff Kaiser.] Ueber das Einien Schiff Kaiser bringt das „Ceo di Fiume“ folgende Notizen: „Der Kiel zu diesem großen Kriegsschiffe wurde den 25. März 1856 auf der...

Diese Frage ist höchst wichtig und kann nicht nur vom naturhistorischen, sondern auch vom kulturhistorischen Standpunkte aus betrachtet und beantwortet werden.

Wie es Modeblumen giebt, so giebt es auch bekanntlich Modehunde, und da Deutschland gewöhnlich von auswärts beeinflusst war, so behaupten wir, daß man an den herrschenden Namen der Hunde stets das fremde Kultur-Element erkennen kann!

des großen ersten Blattes zurückzukommen, daß Wien den Parisern nicht mit Mühen dienen konnte; hätte man Spizier verlangt, die häßlichste und gemeinste aller Hundegattungen, so würde man wohl haben aufwarten können; doch die verlangt man in Paris nicht; an solchen hat Paris noch einen größeren Vorrath als Wien. (Presse.)

Paris, im September. Seit einem Monat hier, kenne ich kaum Paris wieder. Es wird so nicht bloß denjenigen gehen, die Paris einmal im Glanze der Winter- und Frühjahrssaison haben...

überhaupt starke Biertrinker geworden, und würden uns Deutsche selbst die Baiern — längst überflügelt haben, wenn ihr Bier nicht so maßlos schlecht wäre.

[Bauten zu Paris.] Es ist in diesen Blättern schon zu wiederholtenmalen von den pariser Neubauten gesprochen und dabei bemerkt worden, daß sie ihr Entstehen nicht bloß Sanitäts- und Verschönerungsgründen, sondern auch strategischen Gründen verdanken.

November-Dezember 40 1/2 - 40 1/4 Thlr. bezahlt, pr. Frühjahr 44 1/2 - 44 1/4 Thlr. bez., 44 Thlr. Gld.

† Breslau, 30. Septbr. [Börse.] Die Börse beschäftigte sich heute nur mit Ultimo-Regulirungen.

Wasserstand. Breslau, 30. Sept. Oberpegel: 12 F. 11 Z. Unterpegel: - F. 3 Z.

Eisenbahn-Zeitung. § Breslau, 30. September. [Oberschlesische Eisenbahn.] Heute Nachmittag um 3 1/4 Uhr wurde die alljährlich abzuhaltende ordentliche General-Versammlung der Aktionäre im großen Konferenzsaale der Oberschl. Eisenbahn-Gesellschaft auf dem hiesigen Centralbahnhofe mit einer Ansprache des Verwaltungsraths-Vorsitzenden Herrn Major a. D. von Ravenstein eröffnet.

Wiederholte die Aufsicht der Verwaltung seitens der königl. Direktion, die hoffentlich in ihrem Streben nicht ermüden werde.

Table with 2 columns: Item name (e.g., Weisser Weizen, Gelber Weizen) and price/range (e.g., 80-90-95-100 Sgr.).

Deliaaten ohne Geschäft und die Notierungen sind nominell. - Winterweizen 110-115-120-122 Sgr., Winterweizen 100-110-115-120 Sgr., Sommerweizen 80-85-90-93 Sgr. nach Qualität und Trockenheit.

An der Börse war Roggen und Spiritus flauer und niedriger. - Roggen pr. September, September-Oktober und Oktober-November 37 1/4 Thlr. bezahlt, November-Dezember 38 1/2 Thlr. bezahlt, Dezember-Januar 39 1/4 Thlr. Br., pr.

Statt besonderer Meldung. Als Verlobte empfehlen sich: Auguste Vogt, Carl Fitzke, Carl Fische, Schweidnitz.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch ergebenst an. Gorkau, am 27. September 1858. [2351]

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau Selma, geb. Kämp, von einem muunter Knaben, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen. [2321]

Statt jeder besondern Meldung. Heute Nachts zwischen 12 und 1 Uhr wurde meine liebe Frau Amelie, geb. Nowow, glücklich von einem geunden Knaben entbunden. Breslau, den 30. September 1858. [3267]

Theater-Repertoire. Freitag, den 1. Oktober. Zum Benefiz des Hrn. Nieger. Neu einstudirt: „Loben-grin.“ Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Theater-Abonnement. Für die Monate Oktober, November und Dezember ist ein Abonnement von 70 Vorstellungen, mit Ausschluß des ersten Rangcs und des Balkons, eröffnet.

Singakademie. Die gewöhnlichen Vorübungen für Alt und Sopran beginnen Sonntags den 2. Oktober Nachmittags 4 Uhr in dem bisherigen Lokal.

Sigung des kaufmännischen Vereins. Freitag den 1. Oktober d. J., Abends 7 1/2 Uhr, im König von Ungarn. [2375]

Privilegirtes Handlungsdiener-Institut. Der Unterricht in unserm Institut, sowohl für die resp. Mitglieder als auch für Lehrlinge beginnt für dieses Winter-Semester mit dem 4. Oktober.

Bekanntmachung. In der in Gemäßheit des § 11 der Statuten der ständischen Provinzial-Darlehns-Kasse für Schlesien vom 5. Dezember 1854 (Gesetzsammlung pro 1854 Seite 609) stattgehabten ersten Verloofung von Schlesischen Provinzial-Obligations (Obligations der Provinz Schlesien) sind folgende Apoints über einen Gesamtbetrag von 41,150 Thaler vorchriftsmäßig gezogen worden und zwar:

am 2ten Januar 1859 unter Auslieferung der Obligationen neuer Coupons Ser. I. Nr. 8 - 10 über die Zinsen vom 1. Januar 1859 ab, bei unerer Kasse (Albrechtsstraße Nr. 16 hierelbst) in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.

blick der gesellschaftlichen Unternehmungen, und knüpfte daran eine Interpellation in Betreff der angeblich bereits zum berliner Dombau-Fonds verwendeten 15,000 Thlr.

Bei den nunmehr erfolgten Neuwahlen für die statutenmäßig aus-scheidenden Mitglieder resp. Stellvertreter des Verwaltungsraths hat sich folgendes Resultat ergeben. Es schieden aus von den Mit-gliedern die Herren: Geheimerr Kommerzien-Rath v. Esbecke, Major a. D. v. Ravenstein, Dr. v. Ravenstein, Rechnungsrath Bormann, Banquier Reichenbach; als Stellvertreter die Herren: Ober-Regierungsrath S o h r und Banquier Oppenheim.

Während Erledigung des Wahlgeschäfts nahmen die Beratungen ihren Fortgang, und erstreckten sich zunächst auf einen Nachtrag zum Gesellschafts-Statut, betreffend den Betrieb des Bergbaues seitens der ober-schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Ein weiterer Statuten-Nachtrag, bezüglich der Modifikation des mit dem Staate über die Garantie etwaiger Zinsausfälle des Breslau-Posen-Slogauer Eisenbahn-Anlage-Kapitals am 28. Juli 1853 geschlossenen Vertrages, erhielt nach gründlicher Motivirung durch den Vorsitzenden allgemeine Zustimmung.

Schließlich wurde, nach einer lebhaften Debatte und namentlichen Abstimmung, der vom Direktorium und Verwaltungsrath beantragte Beitrag von 10,000 Thalern zum berliner Dombau-Fonds mit 80 gegen 37 Stimmen genehmigt.

C. F. Hientzsch, Musikalien-Handlung & Leih-Institut, BRESLAU, Junkern-Strasse, (Stadt Berlin) schrägüber der „goldenen Gns.“ [2381]

Da der Besuch meiner geodetischen Vorstellungen so zahlreich ist, daß die Räumlichkeit des Saales nicht mehr ausreicht, so finde ich mich veranlaßt, selbe noch bis Donnerstag den 7. Oktober fortzusetzen. [3271]

Die Leih-Bibliothek von Robert May, Herrenstraße Nr. 1, wird zur geneigten Beachtung empfohlen. [3269]

Wandelt's Institut für Pianofortenspiel, Harmonielehre und Gesang, am Neumarkt im Einhorn, beginnt mit dem 4. Oktober einen neuen Kursus. [3258]

Ausstellung schlesischer Alterthümer (heidnische und kirchliche Gegenstände, Waffen, Rüstungen, Alterthümer des Bürgerthums und des Gewerbes) in der Börse. Täglich geöffnet. Eintrittspreis 2 1/2 Sgr. Schluss der Ausstellung den 10. Octbr. incl. [2365]

Muskalien-Leih-Anstalt und Leserkreis für musikalische Schriften in geneigter Erinnerung zu bringen und zur Benutzung desselben ergebenst einzuladen. Alle neuen Erscheinungen werden so rasch als möglich angeschafft; von gern gelesenen Werken sind stets mehrere Exemplare vorhanden. Die Lesebedingungen sind dem Ufange der Anstalt angemessen möglichst hie gestellt und können Abonnenten täglich eintreten. [2310]

F. W. Gleis, Schuhbrücke 77. [2317]

Verloren! Im Unterschieden ist am 20. Juli dieses Jahres ein zur Frucht übergebenes Pader: Nr. 99, enthaltend rohe Leinwand, Garne und Zwirn, Brutto 72 Pfund, in Breslau bei Aufstehen abhanden gekommen, und wahrscheinlich durch ein Versehen der Auflader einem aberen Fuhrmann übergeben worden.

Ein Commis wird als Reisender gesucht. Kommissionsär G. Meyer in Hirschberg. [2368]

Julius Hainauer's Musikalien-Leih-Institut und Leih-Bibliothek

in Breslau, Schweidnitzerstrasse Nr. 52, im ersten Viertel vom Ringe.

Abonnements mit und ohne Prämie, zu den billigsten Sätzen, können von jedem Tage an beginnen. — Auswärtige erhalten in Anbetracht der Entfernung noch besonders günstige, die Anzahl der Leih-Piecen betreffende, Bedingungen. — Die Prämie kann in beiden Instituten beliebig aus Büchern, Musikalien oder Kunstsachen gewählt werden. — Kataloge, bis in die neueste Zeit reichend, stehen käuflich oder leihweise zu Diensten. — Prospecte gratis. [2365]

Billigstes illustriertes Familienblatt.

Mit dem 1. October 1858 beginnt ein neues Quartal der bei Ernst Kell in Leipzig erscheinenden beliebten Wochenschrift: **Auflage 70,000.**



Wöchentlich 1½—2 Bogen mit vielen prachtvollen Illustrationen. **Vierteljährlich 15 Sgr. und 3¼ Sgr. Egl. Stempel-Steuer;** in Monatsheften 15 Sgr. pro Quartal ohne Steuer.

Mithin der Bogen nur circa 7 Silbergennige.

Gute Novellen — Schilderungen aus der Länder- und Völkertunde — Erklärungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages — Popular-naturwissenschaftliche Mittheilungen — Beiträge zur Kenntniß einer vernünftigen Gesundheitslehre von Bod. — Chemische Briefe — Jagd- und Reiseskizzen — Biographien mit vortreflichen Portraits — Berichte aus dem Reiche der Erfindungen, Literatur, Mittheilungen über industrielle Etablissemments u. c. Außerdem die wichtigsten Gegenstände und Persönlichkeiten der

Zeit-Ereignisse

durch authentische Abbildungen und Originalberichte. Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. In Breslau vorrätzig in der Sortiments-Buchhandlung von **Gras, Varrh u. Co. (F. J. Fiegle), Herrenstraße Nr. 20.** In Brieg bei **A. Vänder**, in Oppeln: **W. Clar**, in P. Wartenberg: **Heinze**, in Ratibor: **Fr. Thiele.** [2366]

Öffentliche Verladung.

Nachstehend aufgeführte Hypothekenposten und beziehungsweise Hypotheken-Instrumente und zwar:

- 1) Die Post von 75 Tblr. 23 Sgr. 5 Pf. elterliche Erbgelder, eingetragen für die verschollene Maria Elisabeth Agricola, geb. Roß, auf dem Grundstück Nr. 63 der Friedrich-Wilhelmsstraße hier selbst Rubr. III. Nr. 5 aus der Urkunde vom 26. Februar 1818 zufolge Verfügung von demselben Tage und Jahre.
- 2) Die Post von 100 Tblr. und zwar 96 Tblr. 27 Sgr. rüchändige Kaufgelder und 3 Tblr. 3 Sgr. Darlehn unverzinslich, eingetragen für den Kaufmann Ernst Phillip Schur auf dem Grundstück Nr. 23 der Rosengasse hier selbst Rubr. III. Nr. 3 aus der Urkunde vom 7. März 1804, zufolge Verfügung vom 15. März 1804.
- 3) Die Post von 100 Tblr. Darlehn, zu 5 pCt. verzinslich, eingetragen für die verwitwete Senator Carpsow, Caroline Sophie Amalie, geb. Pistorius, auf dem Grundstück Nr. 23 der Rosengasse hier selbst Rubr. III. Nr. 4 aus der Urkunde vom 4. November 1806, zufolge Verfügung vom 6. November 1806.
- 4) Die Post von 236 Tblr. 7 Sgr. 6 Pf. und zwar 225 Tblr. Kapital und 11 Tblr. 7 Sgr. 6 Pf. Zinsen zu 5 pCt. vom 9. April 1824 bis dahin 1825 als rechtskräftige Forderung eingetragen auf dem Grundstück Nr. 23 der Rosengasse hier selbst Rubr. III. Nr. 5 für den Händler Franz Deuser, aus dem Erkenntnis vom 5. Juni 1824, zufolge Verfügung vom 17. Juni 1825.
- 5) Das Original-Haupt-Instrument über die Post von 466 Tblr. 20 Sgr. als Rest von 700 Tblr. rüchändige Kaufgelder, zu 5 pCt. verzinslich eingetragen für die Hufschmied Hoffmeister'sche Kaufgeldermasse auf dem Grundstück Nr. 3 der Sternengasse hier selbst Rubr. III. Nr. 13, aus den Urkunden vom 20. Dezember 1836 und 21. Juli 1835 zufolge Verfügung vom 9. Jan. 1837.
- 6) Das Instrument über die Post von 100 Tblr. Darlehn zu 6 pCt. verzinslich eingetragen für den Kaufmann Gottlob Lebrecht Hertel auf dem Grundstück Nr. 23 der Rosengasse hier selbst Rubr. III. Nr. 6 aus der Schulurkunde vom 15. August 1837 zufolge Verfügung vom 4. Septbr. 1837 werden hierdurch aufgegeben.

Substitutions-Bekanntmachung.

Zum notwendigen Verkauf des hier Kleinen-Großengasse Nr. 15 belegenen, auf 7377 Tbl. 23 Sgr. 8 Pf. geschätzten Grundstücks, haben wir einen Termin auf **den 15. April 1859** um 11 Uhr im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt. Tare und Hypothekenschein können in dem Bureau XII. eingesehen werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei uns anzumelden. Breslau, den 23. September 1858. **Königl. Stadt-Gericht. Abth. I.**

Die Anlieferung der zur Verpflegung der hiesigen Strafgefängenen in nächstkommendem Jahre erforderlichen nachbenannten Gegenstände, zu den nachmahllichen Bedarfsummen von **320,800 Pfund** Kommissbrot, **29,000** = Weizenbrot, **30,400** = Roggenmehl, **1,130** = Weizenmehl, **6,800** = Gerstenmehl, **8,310** = Butter, **5,200** = Schmalz, **6,500** = Rindfleisch, **28,900** Quart Faschier, **3,000** = baierisches Bier soll an Mindestfordernde verdingt werden. Die beschaffenden Bedingungen liegen bei dem königl. Polizei-Präsidio zu Breslau, in der Regierungs-Rechnungs-Kontrolle I. zu Posen und in dem hiesigen Bureau zur Einsicht aus. Termin zur Abgabe der Gebote ist zum **18. October d. J.** in dem letzteren angelehrt. **Namie, den 23. September 1858.** **Königl. Direktion der Strafanstalt. [1109]** Müller.

Bekanntmachung.

Der Posten des hiesigen Polizei-Wachmeisters, sowie Exekutors soll zum 1. Januar 1859 anberweit befest werden. Mit demselben ist bei freier Wohnung ein Gehalt von 90 Tbl. verbunden. Civilverordnungs-Berechtigte, noch rüchtige Militär-Invaliden, die mit dem Polizeimeinen bestannt sind und Fertigkeit im Schreiben besitzen, werden aufgefordert, ihre beschaffenden Meldungen, mit den nöthigen Zeugnissen belegt, bis zum **30. October d. J.** bei uns einzureichen. **Herrnstadt, den 28. September 1858.** **Der Magistrat. [1022]**

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen evangelischen Stadtschule wird die **5te Lehrerstelle** mit einem jährlichen fixen Gehalte von 120 Tbl. und circa 24 Tbl. jährliche Neben-Einnahme vom 1. November d. J. vacant. Qualifizierte Schulamts-Candidaten, welchen diese Stelle wünschenswerth ist, können sich binnen 3 Wochen unter Einreichung ihrer Zeugnisse bei uns melden. **Militz, den 27. September 1858.** **Der Magistrat. [1115]**

Bauholz-Verkauf.

Das Forstamt in Leobschütz stellt eine Partie starker Bauholzer, hauptsächlich Kiefern, aus dem Staats-Schlagen pro 1858—59 zum Verkauf. Die Verkaufs-Bedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht offen, event. werden solche abschließlich gegen Erstattung der Kopialien zugelandt. **Leobschütz, den 24. Sept. 1858.** **Der Magistrat. [1116]**

Verpachtung der Hebestelle Neugegericht der Reichenbach-Wüstewaldersdorfer Chauffee.

Die Chauffeegebe-Hebestelle zu Neugegericht wird am 31. December d. J. pachtlos. Zur Wieder-Verpachtung an den Meistbietenden haben wir Termin auf den **11. Okt. d. J. Nachm. v. 3—5 Uhr** im Gasthose „zum schwarzen Adler“ hier selbst anberaumt, zu welchem Pachtfristige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen täglich bei dem geschäftsführenden Director Wehner hier selbst einzusehen sind. **Reichenbach, den 22. Septbr. 1858.** **Das Directorium. [2200]**

Da der bisherige Administrator meiner Apotheke, Herr Apotheker 1. Klasse G. Leitmann, wegen Uebernahme einer Chemischen Fabrik, so beehre ich mich alle meine Geschäftsfreunde ergebenst zu benachrichtigen, daß ich mit der Administration meiner Apotheke unter Genehmigung der königl. Regierung zu Breslau den, bisher als Receptarius in meinem Geschäft thätigen Apotheker 1. Klasse Herrn **Herrmann Hansky** betraut habe. **Schweidnitz, den 1. Okt. 1858.** **[2361]** **Bertha, verw. Wando, geb. Frank.**

Futtergras-Samen

1858er Ernte, als: englische und italienische Raigras, Wiesenfuchschwanz, Wiesenwengel, Schaffschwengel, Knaulgras, Wiesenrispengras, Rafenschmiele offerirt in separaten Sorten als auch in Mischungen möglichst billigst. **[2312]** **Julius Monhaupt, Albrechtsstr. 8.**

Die Buchhandlung Joh. Urban Kern, Ring Nr. 2,

erlaubt sich auf ihre bekantten und in jeder Hinsicht erprobten **Lese-Institute** aufmerksam zu machen, bestehend in

Leih-Bibliothek von circa 27,500 Bänden der deutschen, französischen, englischen und polnischen Literatur, zu den billigsten Bedingungen, monatlich à 5 Sgr., 7½ Sgr., 10 Sgr., 12½ Sgr., 15 Sgr.

Journal-Lesezirkel von 42 diversen Zeitschriften, vierteljährliches Abonnement à 1 Tblr., 1 Tblr. 10 Sgr., 1 Tblr. 20 Sgr. u. c. — **Moden-Journale** à 25 Sgr. [2308]

Landwirthschaftliche Leihbibliothek und **Journalzirkel** zu gleichen billigen Bedingungen. Für Auswärtige vierteljährlich à 1½ Tblr.

Lesezirkel für die neuesten Erscheinungen, à 3 Tblr. vierteljährlich, mit **8 Tblr. Prämie;** dieselben ohne Prämie zu 1½ Tblr. und 1¼ Tblr. vierteljährlich; französische Bibliothek für junge Damen à 22½ Sgr. vierteljährlich. **Auswärtige Leser** erhalten zu obigen Bedingungen eine größere Partie von Büchern auf einmal. (Katalog 8 Sgr.) **Das Neueste wird stets sofort angeschafft.** **Zwei Supplemente zum Katalog (das Neueste bis 1858 enthaltend)** stehen meinen Lesern gratis zu Diensten.

Königlich Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

Vom 20. d. ab wird ungesprestes Heu mit der Maßgabe zum Frachtfahrer der ermäßigten Klasse B. unseres Gütertarifs befördert, daß die Fracht ohne Rücksicht auf das geringere Gewicht der Ladung stets nach der vollen Ladungsfähigkeit der dazu verwendeten Güterwagengassen berechnet wird. **Breslau, den 14. September 1858.** **Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.**

Wilhelmsbahn.

Vom 1. October d. J. ab werden die Stationen der Wilhelmsbahn Privat-Depeschen nach näherer Bestimmung des Reglements vom 10. März 1858 zur Beförderung auf dem Eisenbahn-Telegraphen annehmen, und zwar die Stationen Peterwitz, Bauerwitz und Czernitz in den Stunden von 7 bis 11 Uhr Vormittags, die übrigen Stationen in der Zeit von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. **Ratibor, den 29. September 1858.** **Königliche Direktion der Wilhelmsbahn. [2357]**

Etablissemments-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage das unter der bisherigen Firma **H. Schnabel** geführte **Spezerei-, Delikatessen-, Zabat- und Cigarren-Geschäft,** Gartenstraße Nr. 25, käuflich übernommen habe, und werde ich das mir zu schenkende Vertrauen durch reelle, prompte Bedienungswiese stets zu rechtfertigen wissen. **Breslau, den 1. October 1858.** [2390]

Erangott Wohl.

Eine 15füßige Drehbank [2358] mit Leitspindel steht zum Verkauf in der Maschinenfabrik von **Gebr. Rudel** in Berlin, Oranienstr. 152.

Wintergarten.

Heute Freitag den 1. October: [3280] **Konzert von A. Bilse.** **Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr.**

Weiss-Garten.

Heute, Freitag, den 1. October: **Großes Abonnements-Konzert der Springerschen Kapelle,** unter Direction des königlichen Musik-Directors **Herrn Moritz Schön.** Zur Aufführung kommt unter Andern: **Sinfonie** (Es-dur) von Reiffner. **Anfang 5 Uhr, Ende 10 Uhr.** **Entree für Nicht-Abonnenten: Herren 5 Sgr., [3274] Damen 2½ Sgr.**

Liebig's Lokal.

Donstag den 5. October: **Großes Konzert** vom Musik-Director **Herrn Dr. Danrosch,** zum Befehz des Ressourcen-Dieners **Dannier.** Das Programm wird die neuesten und beliebtesten Piecen enthalten. **Billets für Herren à 2½ Sgr., für Damen 1 Sgr., sind bei Herrn Jacob, Ohlauerstraße 65, Offiz. Nikolaistr. 7, Schlesinger, Wäckerplatz 10/11 und Frankfurter, Graupenstr. 16, zu haben.** **Anfang 4 Uhr. [2379]**

Zum Semester-Wechsel.

Bei **G. W. F. Müller** in Berlin, **Wendlerstraße 29,** erschienen. [1959]

A. Böhm's Schul- u. Rechenbücher.

Nach den neuen Gewicht- und Münzberechnungen bearbeitet. **Empfohlen durch hohe Schulbehörden.** Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **8 Aufgabenhefte für Schüler,** die verschiedenen Gattungen von Schulen und Stufen des Unterrichts berücksichtigend, zu Preisen von 1½ Sgr. an. **6 Auflösungshefte zu Obigen und für Lehrer** insbesondere. **Anleitung zum Unterricht im Rechnen, — Aufgaben zum Kopfrechnen. — Ueber das neue Gewicht und den neuen Münzfuß.**

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Schleuherin oder Wirtschaftlerin auf einem Landgute ein Unterkommen. Näheres zu erfahren unter der **Adr. H. M. Wartha** poste restante. [2330]

Notwendiger Verkauf.

Das dem Ernst Räder gehörige Bauergut Nr. 6 Niederhoff, gerichtlich abgeschätzt auf 5438 Tbl. 12 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll **den 8. April 1859 Vorm. 11½ Uhr** vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Paritius an ordentlicher Gerichtsstelle im Parteien-Zimmer Nr. 2 subhaftiert werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei uns anzumelden. Die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannteten Gläubigerin Frau Majorin v. Gordon, Bertha, geb. v. Schiduf, wird hierzu öffentlich vorgeladen. **Breslau, den 15. Septbr. 1858.** **Königl. Kreis-Gericht. Abth. I.**

[2377] Auktions-Anzeige. Mittwoch den 6. Oktober d. J. Mittags 1 Uhr...

Auktion. [2380] Montag den 4. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, sollen auf dem Hofe der ehem. Zuckerfabrik...

Auktion. Sonnabend den 2. Oktober von 9 Uhr an sollen Dierstraße Nr. 19 wegen Wohnungswechsel...

Auktion. Montag den 4. d. Mts. von 9 Uhr an sollen Ritterplatz Nr. 9 diverse Restaurationmöbel...

Auktion. Montag den 4. Oktober, von 9 Uhr an, soll Albrechtsstraße Nr. 33 eine vollständige Konditorei-Einrichtung...

Repräsentantin. Als Repräsentantin der Hausfrau und als Wirtschaftsvorstand...

Ein Abiturient sucht eine Hauslehrerstelle. Nächstes zu erfragen Neue Sandstraße Nr. 2...

Ein feines, stilles Fräulein, von nicht unangenehmem Aussehen, aus gebildeter Familie...

Wirtschafts-Schreiber. Ein der polnischen Sprache mächtiger Wirtschaftsschreiber findet eine höchst einträgliche Anstellung...

Für ein Manufaktur-Waarengeschäft ein gros wird ein Lehrling gesucht. Nächstes Niemerzelle Nr. 19 eine Treppe.

In einer hiesigen Lehrerfamilie finden noch einige Knaben für 120 Thlr. jährlich freundliche Aufnahme und Nachhilfe.

Oberbrenner. Es sucht ein nüchternes und gut empfundenes Oberbrenner, welcher aus den verschiedensten Fruchtsorten Spiritus...

Pensionäre finden Aufnahme beim Lehrer Scholz, Neumarkt Nr. 28.

Photographisches Papier empfing wiederum und empfiehlt: Joh. Urban Kern, Ring Nr. 2.

Ein Gut, nahe bei Breslau, mit 300 Morgen Areal, schönen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden...

Ein Kuz Vereinigt Feld, ein Kuz Treue Freundschaft, beide werden bald ausbenten!

Die schönste vollstättige Gardeiser Citronen, Puglieser Citronen, Puglieser Apfelsinen...

Redakteur und Verleger: G. Zischmar in Breslau.

Deutsches Nationalwerk zu außerordentlich billigem Preise.

Vorrätig in der Sortim.-Buchhandlung von Graß, Barth u. Comp. in Breslau (S. F. Ziegler), Herrenstraße 20.

Neue Encyclopädie der Wissenschaften und Künste.

Für die deutsche Nation geschrieben. 450 Bogen größtes Verikonformat in 8 Bänden mit vielen Zeichnungen und Karten.

Zweite Auflage. — Preis 8 Thaler.

Inhalt des Werks: Lamont, Astronomie. Oppenheim, Rechtsphilosophie. Niecke, Erziehungslehre. Kicker, Geschichte des Mittelalters. Scherr, Literaturgeschichte. Schwieger, Philosophie. Weber, klassische Altertumskunde. Wedekind, Forstwissenschaft. Zaminer, Physik. Zeller, Kirchengeschichte.

Je mehr sich die allgemeine Bildung durch Real-, Kunst-, Gewerbe- und polytechnische Schulen in Kreisen ausbreitet, wo bis dahin nur wenig Sinn für das höhere, geistige Leben...

Bezüglich der außerordentlichen Wohlfeilheit steht unsere „Encyclopädie“ wohl ohne Beispiel im Buchhandel da; dieser Preis besteht auch nur bis zu Ende dieses Jahres...

Diese zweite Auflage erscheint in 8 Bänden und ist bis zu Ende des Jahres vollständig in den Händen der Abnehmer.

Der erste Band hiervon, so wie ausführliche Prospekt sind in allen Buchhandlungen vorrätig. Stuttgard 1858. In Briege bei A. Bänder, in Oppeln: W. Claar, Polnisch-Wartenberg: Heinze, in Ratibor: Fr. Ziele.

Ankündigungen aller Art in die Nachener Zeitung, Augsburg: Allgemeine Zeitung, Augsburg: Tagblatt, Berliner Börsenzeitung, Berliner Montagspost, Berlin: Bank- und Handelszeitung, Berlin: Nationalzeitung, Berlin: die Zeit, Braunschweig: Deutsche Reichszeitung, Bremer Handelsblatt, Bremen: Weserzeitung, Breslauer Zeitung, Brüssel: Le Nord, Budapest: Hirlap, Carlsruher Zeitung, Danziger Zeitung, Elberfelder Zeitung, Frankfurt: Arbeitgeber, Frankfurter Journal, Frankfurter Handelszeitung, Frankfurt: Nachrichten über das Transportwesen, Frankfurter Postzeitung, Freiburg: „Glück auf“.

Hamburger Correspondent, Hannover'scher Courier, Königsberger Zeitung, Leipzig: Deutsche Allgemeine Zeitung, Leipziger Illustrierte Zeitung, Leipzig: Illustriertes Familienjournal, Leipziger königl. Zeitung, Londoner Deutsche Zeitung, Mainzer Zeitung, Nürnberg: Korrespondent, Pest: Napló, Petersburg: Deutsche Zeitung, Petersburg: Illustrierte Zeitung, Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Schwäbischer Merkur, Stuttgarter Allgemeiner Deutscher Telegraph, Triester Zeitung, Wien: „Wanderer“, Wiener Handels- und Börsezeitung, Wiesbaden: Mittelrheinische Zeitung, Zürich: Eidgenössische Zeitung, Schweizerische Handels- und Gewerbezeitung.

find bei der großen Verbreitung dieser Zeitungen im In- und Auslande vom besten Erfolg, und werden von deren unterzeichnetem Agenten angenommen und schnell weiter befördert. Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen, französischen, englischen, dänischen, schwedischen und russischen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

Heinrich Hübnier in Leipzig.

Inserate für die in Warschau erscheinende „Kronika“ und „Czas“ in Krakau

übernimmt und befördert: Die Expedition der Breslauer Zeitung, Herrenstraße Nr. 20.

Theodor Brader's Gasthof zum weißen Ros in Görlitz, Obermarkt Nr. 17, empfiehlt sich einem resp. reisenden Publikum zur gütigen Beachtung.

Ganz neue Einrichtungen und gute Bedienung. Zimmer und Bett zu 10, 7 1/2 u. 5 Sgr.

Harlemer Blumenzwiebeln offeriert laut gratis in Empfang zu nehmendem Kataloge: Carl Fr. Keitsch, in Breslau, Kupferschmiedestraße Nr. 25, Stadgassen-Ecke.

Anzeige für Pferde-Besitzer. Die Salbe Boyer-Michel d'Aix (Rhône-Mündung) ersetzt das Feuer ohne Spuren seiner Anwendung, ohne Unterbrechung der Arbeit...

Das General-Dépôt befindet sich zu Paris, Strasse Lapeletier Nr. 18, bei Herrn Bernard.

Erste schlesische Düngpulver- und Knochenmehl-Fabrik zu Breslau. Nachdem nunmehr die nach § 56 der Statuten erforderliche Anzahl von Antheilscheinen vollständig gezeichnet ist, wird die erste Generalversammlung...

Montag am 15. November d. J., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal Klosterstraße Nr. 84 stattfinden, wovon die Herren Zeichner mit dem Bemerkten in Kenntnis gesetzt werden, daß zur Theilnahme nur diejenigen berechtigt sind, welche sich vor Beginn der Verhandlung durch Quittung über die geleistete erste Einzahlung legitimiren.

gegenstände der Verhandlung werden sein: 1) Die Wahl des Verwaltungsrathes. 2) Die von einem Theilnehmer beantragte Aenderung des § 18 der Statuten.

Breslau, den 29. Septbr. 1858. Im Auftrage: Frankel, Justizrath, Notar.

Die Parcienda in der Wolf Sulzbachschen Afford-Sache können nunmehr von den resp. Herren Gläubigern bei mir in Empfang genommen werden. Reinhold Sturm, Konkurs-Verwalter.

Vorzügliches Potsdamer Lagerbier, dem echt bairischen Bier gleich kommend, empfiehlt die Restauration, Wein- und Bier-Halle von Heinrich Schwinge, Reuße-Strasse Nr. 58 und 59.

Zur Anfertigung von Namen- und bunten Stidereien, sowie von Weisnähterei und allen Arten weibl. Handarbeiten empfiehlt sich den geehrten Herrschaften die vernittw. Antiquar Ernst, Klosterstraße 84.

Weintrauben in besonderer Auswahl und ausgezeichnetem Gite offerirt gegen franco-Einsendung des Betrages das Pfund 2 1/2 Sgr. incl. Postage: Eduard Katlein, Weinbergbesitzer, Beuthen a. D. in Niederschlesien.

Weintrauben! besonderer Auswahl, offerirt gegen franco-Einsendung des Betrages das Pfund 2 1/2 Sgr. incl. Postage. Ferner empfehle: Feste Schneide-Kirschmüße à 5/2 Sgr., feste Blaumenmüße à 5 Sgr., Raff-Blaumen 3/2 Sgr., Ballmüße 2/2 Sgr. pr. Schod, feine Dauer-Aepfel nach Qualität von 1 1/2 - 2 Thlr. pr. Schfl., Packobst, schön und billig, Preis nach Qualität. S. Fensch in Grünberg.

Frisches Rehwild, so wie Hasen, Rehbühner, Rehorderleulen und Kridenten à Paar 12 Sgr. empfiehlt: R. Koch, Wildhändler, Ring Nr. 7.

Frische Fasanen, Gafelhühner, Rehbühner à Paar 12 Sgr., so wie Rehwild und Hasen empfiehlt billigst: W. Beier, Kupferschmiedestr. Nr. 39, im Bar auf der Orgel.

Waldwoll-Matrassen und Steppdecken, welche sich sowohl für die Dauer, als zur Abhaltung lästiger Insekten bestens bewährt haben, empfiehlt billigst: C. Gräber, vorm. C. S. Fabian, Ring 4.

Die Herren Hertel u. Warmbrunn Nachfolger, Ring Nr. 40, haben Lager von allen unsern Fabrikaten. Unsere sämmtlichen Artikel sind mit hin bei Herren Hertel u. Warmbrunn Nachfolger, Ring Nr. 40, in derselben Güte und zu demselben Preise wie bei uns zu haben.

Price & Comp., Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik, Bischofsstraße Nr. 15, vis-à-vis vom Hôtel de Silésie.

Ein schönes Haus in einer beliebigen Vorstadt mit wenig Miethern ist ohne fremde Einmischung zu verkaufen.

Eingekunden hat sich eine schwarze, tragende Wachtelhündin mit weißer Brust, abzuholen gegen Erstattung der Futter- und Injektions-Gebühren Nummer 31 bei Frau Fleischer.

Auf dem Dominium Panthenau, zwischen Liegnitz und Hainau, stehen 3 Reitsperde zum Verkauf: 1) eine braune Stute, 3 Zoll groß, 9 Jahr alt, 2) ein br. Wallach, 1 Zoll groß, 11 Jahr alt, 3) ein br. Fhengst, 6 Zoll groß, 4 Jahr alt, angeritten.

Eine Werkstätte, geräumig und hell, welche bisher zu einer Gießerei benutzt wurde, und sich zu jedem andern gewerblichen Betriebe eignet, ist mit oder ohne Wohnung sogleich zu beziehen.

Weidenstraße Nr. 25 - Stadt Paris - ist eingetretener Verhältnisse wegen eine nach dem Garten zu belegene, gut eingerichtete freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Entree und Zubehör mit Gartenpromenade zu Weihnachten d. J. zu vermieten.

Preise der Cerealien etc. (Amtlich.) Breslau, am 30. September 1858.

Table with 4 columns: Cereal name, quantity, price per unit, and unit name. Includes Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Brennerweizen, Raps, Wintererbsen, Sommererbsen, Kartoffel-Spiritus.

29. u. 30. Sept. Abs. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30

Breslauer Börse vom 30. Septbr. 1858. Amtliche Notirungen.

Table with 4 columns: Instrument name, quantity, price per unit, and unit name. Includes Gold and ausländisches Papiergeld, Dukaten, Friedrichsdr., Louisd'or, Poln. Bank-Bill., Oesterr. Bankn., Preussische Fonds, Freiw. St.-Anl., Pr.-Anleihe 1850, dito 1852, dito 1854, dito 1856, Präm.-Anl., St.-Schuld.-Sch., Bresl. St.-Obl., Oesterr. Nat.-Anl., Posener Pfandb., dito Pfandb., dito Kreditb., Schles. Pfandb., Schl. Pfdb. Lit. A., Schl. Rüst.-Pfdb., Schl. Pfdb. Lit. B., Schl. Rentenbr., Posener dito, Schl. Pr.-Obl., Ausländische Fonds, Poln. Pfandb., dito neue Em., Pln. Schatz.-Obl., dito Anl. 1835, à 500 Fl., dito à 200 Fl., Kurh. Präm.-Sch., à 40 Thlr., Krak.-Ob.-Oblig., Oesterr. Nat.-Anl., Vollgezahlte Eisenbahn-Actien, Berlin-Hamburg, Freiburger, dito Ill. Em., dito Prior.-Obl., Köln-Mindener, Fr.-Wh.-Nordb., Glogau-Saganer, Ludw.-Bexbach, Mecklenburger, Neisse-Briegler, Ndrschl.-Mark., dito Prior., dito Ser. IV., Oberschl. Lit. A., dito Lit. B., dito Pr.-Obl., dito ditto, dito ditto, Rheinische, Kosel-Oderberg, dito Prior.-Obl., dito ditto, dito Stamm., Minerva, Schles. Bank, Inländische Eisenbahn-Actien und Quittungsbogen, Rhein-Nahabahn, Oppeln-Tarnow.